Stadt Ulm Der Oberbürgermeister



Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU/UfA-Fraktion Rathaus Marktplatz 1 89073 Ulm

16.10.2023

Bewerbung am Förderprogramm RadKULTUR

- Ihr Antrag Nr. 150 vom 04.09.2023

Sehr geehrte Frau Stadträtin Münch,

vielen Dank für Ihren Antrag mit Hinweis auf das Förderprogramm RadKULTUR, in dem Sie sich für eine Bewerbung Ulms an diesem aussprechen.

Über eine Förderung der Initiative RadKULTUR fördert das Land Baden-Württemberg verschiedene Angebote rund um das Thema Radfahren wie z. B. Radservice-Stellen oder die Finanzierung der Teilnahme am STADTRADELN; ferner werden Materialien für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt. Die angebotenen Leistungen unterscheiden sich je nach Förderpaket. Denn die Rad-KULTUR bietet sowohl ein "Kleines Förderpaket" als auch ein "Großes Förderpaket".

Ebenso abhängig vom gewählten Förderpaket ist der von der Kommune zu leistende finanzielle Eigenanteil in Höhe von 5.000 € bis 25.000 € bzgl. der finanziellen und personellen Ressourcen. Für beide Förderpakete ist eine ausreichende personelle Betreuung sicherzustellen. Dies bzw. die von der Initiative angesetzten Arbeitsstunden von 4 bis 8 Std./Woche sind aufgrund der personellen Lage sowie den umfangreichen zu bearbeitenden prioritären Aufgaben derzeit leider nicht leistbar.

Buchbare Module sind z. B. STADTRADELN, der RadCheck, die RadSchnitzeljagd oder der RadKUL-TUR-Tag. Ulm hat 2023 zum fünften Mal am STADTRADELN teilgenommen. Als Mitgliedskommune der AGFK-BW e.V. erhält die Stadtverwaltung Ulm eine 100 %ige Förderung der Teilnahmegebühren des STADTRADELNs. Weiterhin werden über die AGFK-BW e.V. Vorlagen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt. Einen RadCheck und eine RadSchnitzeljagd bietet die Stadtverwaltung im Rahmen des jährlichen "Fahrradaktions-Tags" bzw. des "Warm-Ups" für das STADTRADELN an. Sog. "RadService-Punkte" werden seit 2020 sukzessive ausgebaut.

Aufgrund dieser sowie einer Vielzahl bereits bestehender Aktionen rund um das Thema Fahrrad sowie der Mitgliedschaft in der AGFK-BW e.V. sehe ich aktuell keinen großen Mehrwert für eine Bewerbung für die RadKULTUR.

lch bitte um Ihr Verständnis, dass die Stadt Ulm sich aufgrund der o. g. Punkte gegenwärtig nicht für das Förderprogramm der Initiative RadKULTUR bewerben möchte.

Freundliche Grüße

Gunter Czisch